



Wissenschaft erleben

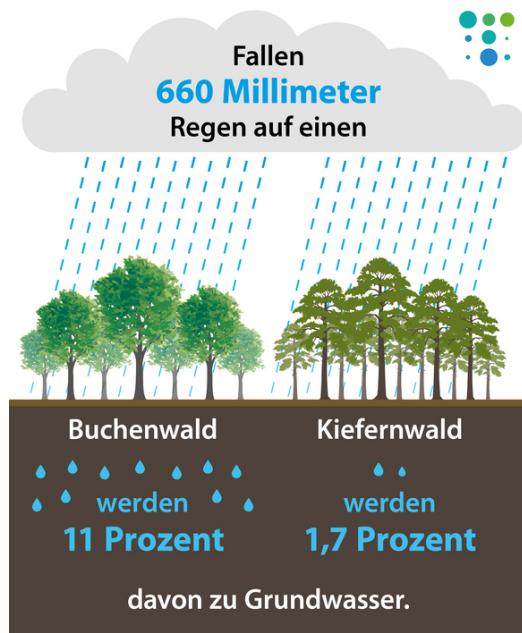
Februar 2026

Wissens Snack

Wasser auf Umwegen. Grundwasser ist die wichtigste Trinkwasserressource Deutschlands. Thünen-Forschende zeigen, dass unter Buchenwald deutlich mehr Grundwasser gebildet wird als unter Kiefernwald. Ein Grund dafür ist, dass Buchen im Herbst ihre Blätter verlieren.

[Mehr erfahren.](#)

© Thünen-Institut/Illuteam



Thünen Versteht

Wasser klug nutzen. Von Regenwasserspeicher bis Aquakultur: In Zeiten zunehmender Wasserknappheit und sinkender Wasserqualität untersucht Wissenschaft nicht nur Auswirkungen auf Landwirtschaft, Wälder und Fischerei. Forschende legen Ideen und Lösungsvorschläge vor, um vorhandene Ressourcen effizienter zu nutzen. Unser Themenschwerpunkt bündelt das Wissen des Thünen-Instituts.

[Mehr erfahren.](#)

Thünen Bewegt

Wenn Schutz allein nicht reicht. Die Vereinten Nationen richten den Fokus auf die Wiederherstellung von Ökosystemen. In Deutschland begleitet ein Wissenschaftlicher Beirat den Prozess. Jan Thiele vom Thünen-Institut für Biodiversität bringt dort seine ökologische Expertise und die Perspektive der Landwirt*innen ein.

[Mehr erfahren.](#)

ThünenPortrait

Dr. Friederike Fenger

Eine Hamburgerin mit einer Leidenschaft für Weidewirtschaft erforscht am Thünen-Institut für Ökologischen Landbau gemeinsam mit ihrem Team, wie Milchproduktion auf Grasland und klimaresiliente Weidehaltung gelingt. Im Klimawandel sieht sie die Chance, landwirtschaftliche Systeme weiterzuentwickeln und nachhaltiger zu gestalten.

[Zum Portrait.](#)

© Thünen-Institut/ Tanja Sanders



ThünenAKTIV



Thünen-Kolloquium: Folgen des EU-Mercosur-Abkommens

Am **5. Februar** von **13:00 bis 14:00 Uhr** nimmt die Thünen-Wissenschaftlerin Janine Pelikan das Mercosur-Abkommen unter die Agrar-Lupe. Sie ordnet Kritikpunkte ein und zeigt, wie sich das Abkommen auf die europäische Agrar- und Ernährungswirtschaft auswirkt. Die Veranstaltung findet online statt.

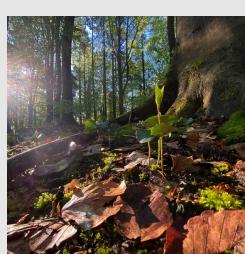
[Mehr Infos und Anmeldung](#)



Starke Frauen – Starke Landwirtschaft: Konferenz des BMLEH

Anlässlich des Internationalen Jahres der Frauen in der Landwirtschaft 2026 veranstaltet das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat am **3. März** eine Fachkonferenz in Berlin. Hiltrud Nieberg, Leiterin des Thünen-Instituts für Betriebswirtschaft, ist Teil der Podiumsdiskussion.

[Zur Veranstaltungshomepage](#)



Konferenz zur Vernetzung regionaler Wald- und Holzforschung

Am **17. und 18. März** treffen sich Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen für die dritte Statuskonferenz des REGULUS Projektes in München. Zehn Innovationsgruppen präsentieren praxisnahe Lösungen für nachhaltige Wald- und Holzwirtschaft. Die Projektkoordination liegt beim Thünen-Institut.

[Zur Veranstaltungshomepage](#)

© KI generiert (DALL E), Seventyfour – stock.adobe.com, Thünen-Institut/ Berit Michler



Copyright 2026

[Abmelden / Unsubscribe](#)

[AGB, Datenschutz](#)